



Voller Wunder



Das Gespenst Schlummi wird Schlafprofessor

Rudolf Gigler



081

Das Gespenst Schlummi wird Schlafprofessor

Rudolf Gigler

AUFFÜHRUNGSRECHT (für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück in Ihrer Schule aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

Das kleine Gespenst Schlummi hat ein großes Problem: Es findet bei Tageseinbruch einfach keinen Schlaf. Wenn die anderen Gespenster schon längst im Traumland sind, hüpfert Schlummi immer noch frisch und munter umher. Kein Wunder, dass Schlummi dann beim abendlichen Unterrichtsbeginn in der Spukschule müde ist. Er gähnt ständig und manchmal schläft er sogar im Unterricht ein. Gähnen ist nicht nur für Menschen ansteckend, sondern auch für Gespenster. So kommt es, wie es kommen muss und Schlummi steckt seine Mitschüler, die Lehrerschaft, den Schulwart und sogar die Direktorin mit dem Gähnen an. Schlussendlich schlafen alle ein und schnarchen fürchterlich. Putzgespenst Berta erkennt als Einzige, was zu tun ist. Langsam werden wieder alle wach und fühlen sich fit. Das hat das kurze Schläfchen bewirkt. Daraufhin wird entschieden, jeden Abend vor Unterrichtsbeginn, unter der Anleitung von Schlafprofessor Schlummi, ein Nickerchen zu machen.

Personen

Erzähler.....	11 Einsätze
Schlummi	8 Einsätze
1. Gespenst.....	5 Einsätze
2. Gespenst.....	6 Einsätze
3. Gespenst.....	6 Einsätze
4. Gespenst	5 Einsätze
5. Gespenst.....	5 Einsätze
6. Gespenst	4 Einsätze

Oberlehrergespenst	13 Einsätze
Schulwart.....	3 Einsätze
Frau Direktorin Überstreng	6 Einsätze
Berta, das Putzgespenst	5 Einsätze
Schnuppergespenst.....	3 Einsätze
Putztruppe.....	ohne Text

1. Akt

Auf der leeren Bühne

Erzähler: (zum Publikum)

Liebes Publikum, wie ihr alle sicher wisst, schlafen Gespenster während des Tages, damit sie fit und ausgeschlafen in die Nacht spuken können. Aber schlafen wirklich alle? Halten wir gemeinsam Nachschau!

Auf der Bühne sieht man einige Gespenster liegen, die zu schlafen scheinen. Das Gespenst Schlummi hüpfte auf und ärgert die anderen Gespenster.

1. Gespenst: (verärgert)

Hör auf, Schlummi!

2. Gespenst:

Gib endlich Ruhe!

3. Gespenst: (verschlafen)

Ich will schlafen!

4. Gespenst: (wütend)

Schlummi, letzte Warnung. Wenn du mich noch einmal ärgerst, gibt es was!

5. Gespenst: (drohend)

Dann gibt es mehrfach was!

Erzähler:

Aber davon ließ sich das putzmuntere Gespensterchen nicht abschrecken. Vergnügt hüpfte Schlummi hin und her, zog und zupfte an den Umhängen der anderen schlafenden

Geister und trieb nur Schabernack. Schlummi war immer das letzte der Nachtgespenster, das am Morgen einschlief. Daher war es natürlich kein Wunder, dass Schlummi am Abend, wenn es dann in die Gespensterschule ging, meist sehr, sehr müde war.

Die Gespenster springen auf, gehen hinter die Bühne und kommen mit Stühlen und Tischen wieder zurück. Diese werden so aufgestellt, dass es wie eine Schulklasse aussieht. Sie bringen auch eine Tafel, einen Tisch und einen Sessel für den Lehrer auf die Bühne. Dann gehen alle wieder ab.

2. Akt

Im Klassenzimmer

Erzähler: (zum Publikum)

Wie alle Kinder müssen natürlich auch die Gespensterkinder zur Schule gehen. Was dort unterrichtet wird, werden wir gleich erfahren.

Die Gespenster kommen auf die Bühne, sagen ihren Text und setzen sich danach im Klassenzimmer hin.

1. Gespenst:

Wir lernen vor allem gruseliges Geistern.

2. Gespenst: (gespenstisch)

Außerdem, wie man richtig geisterhaft „Huhh Huhh“ ruft.

3. Gespenst: (kichernd)

Wir erfahren wie man Plätze findet, an denen Menschen leicht zu erschrecken sind.

4. Gespenst:

Wir lernen auch, dass wir versuchen müssen, das Tageslicht zu meiden.

5. Gespenst: (ganz brav)

Auch, dass wir uns mit anderen Gespenstern nicht streiten sollen.

6. Gespenst:

Ganz wichtig ist, sich beim Herumhuschen den Gespensterumhang nicht zu beschmutzen.

3. Gespenst: (macht passende Handbewegungen)

Und unser Lehrer lehrt uns, wie man den Gespensterumhang ordentlich faltet.

Schlummi: (kichernd)

Die anderen Gespenster beim Schlafen nicht stören, gehört auch zum Unterricht. Aber das vergesse ich leider oft.

1. Gespenst: (ruft aufgeregt)

Achtung, Oberlehrergespenst im Anflug!

Das Oberlehrergespenst kommt auf die Bühne. Die Gespenster springen auf.

Alle Gespenster:

Guten Abend, Herr Oberlehrer!

Oberlehrergespenst: (freundlich)

Guten Abend, liebe Schüler. Habt ihr den ganzen Tag genug geschlafen? Was habt ihr in der vorigen Nacht alles erlebt?

2. Gespenst: (zeigt auf)

Ich war auf der Burg Schreckenstein und habe dort meine Tante, das Gespenst Hilde, besucht. Sie lässt Sie gespenstisch grüßen.

Oberlehrergespenst:

Danke. Lass sie beim nächsten Besuch auch von mir gruselig grüßen.

3. Gespenst: (stolz)

Ich war in der Geisterbahn und habe dort ein wenig ausgeholfen. Einer der ansässigen Gespenster leidet unter einer Mittelohrentzündung.

4. Gespenst: (kleinlaut)

Ich war auch dort und besuchte das Gruselkabinett. Zum Schluss habe mich fast ein wenig gefürchtet.

Oberlehrergespenst: (überrascht)

Warum? Ein Gespenst kennt doch keine Angst.

5. Gespenst: (kichernd)

Vielleicht, weil er sich selbst im Spiegel gesehen hat.

Alle lachen.

6. Gespenst: (eingebildet)

Ich war in der Gespenster-Schneiderwerkstatt. Ich möchte einen coolen Umhang mit Löchern. Bei Menschen sind diese Löcher derzeit ziemlich angesagt. Die meisten Jeans sehen jetzt so aus.

Oberlehrergespenst: (zu Schlummi)

Und was hast du gestern Nacht getrieben oder angestellt?

Schlummi döst vor sich hin und hört die Frage nicht.

Oberlehrergespenst: (etwas lauter)

Schlummi, ich fragte dich, was du gestern Nacht getrieben oder angestellt hast!

Schlummi: (schreckt auf, antwortet stockend)

Ich, ich habe, ich habe nichts bestellt, äh, äh, also ich habe mich, angestellt...

ENDE DER LESEPROBE



Voller Wunder

